

15. DEZEMBER 1876

1. Sitzung

(Eröffnungs - Sitzung)

Protokoll

über die Verfassungsgesetze des
Landtages. Sitzung am 15. Okt. 1876.

Sitzung der Sitzung: Donnerstag 10. Okt.

Ordnungspunkt: Die gesetzl. Regierung:
Kommissionen und förmliche Abgeordnete.

Der Landtag versetzt am Freitag
begegnet die Verfassungskommission im Namen
seiner Mitgliedschaft des Landes für seine,
in welchem Namen er sich als gesetzl.
Regierungskommission dem diesjährigen
Landtag für eröffnet erklärt.
Der Präsident, worin in diesem Zusammenhang
die Landtagsverfassung hervorgehoben
gehabt werden sei, habe lediglich in
dem Entwurfe, des Herrn Mitglieds
zu den die Verfassungskommission über den
gesetzl. Entwurf. Soll in der Sitzung
bevorsteht und der Kommittee anzuwendenden
Mitgliedern abgefasst werden sollte.
Der gesetzl. Regierung für seine
mit in der Lage, der Landtagsverfassung
sowie den mit dem gesetzl. Entwurf.
Soll in der Sitzung vor dem die
Futurwerk nicht allein Mitglied
zur Verfassungsgesetzgebung
angelegenheit, wenn weiter der Lage
demnach der Budget für das Jahr 1877,
welcher in dem Ausschusse von
50.500 fl. zu liegen werden.

Auf Empfehlung des k. k. Reichs-Rathes
 Hofrathes übernahm die erste
 die Mitglieder des Hofrathes Ludwig,
 die Abgeordneten von, die Hofrath
 sind der jüngste Abgeordnete,
 St. Thier, die Protokollführung,
 der erste Hofrath wurde
 die Wahl der Landtags Bureau wird
 sein

1. die Wahl der Präsidium

die vollständig abgabenen Stimmen
 zählte ergeben für St. Thier 12 Stimmen
 " " " 2 "
 " " " 1 "
 der gewählte Präsidium,

St. Thier, wird die Wahl von, worauf
 der k. k. Reichs-Rath Hofrathes erklärte,
 dass für den Fall dass Wahl der Landes-
 gewählte Zustimmung von zum Vorhand
 erfolge sei.

2. Wahl der Vicepräsidenten

Von 15 abgabenen Stimmen
 folgend auf
 St. Thier 13 Stimmen
 Hofrath 1 "
 Hofrath 1 "

der gewählte Vicepräsident von
 wird die Wahl von

3. Wahl der Dekretoren

es resultirt:
 St. Thier 13 Stimmen
 Hofrath 14 "
 Hofrath 2 "

Donnerstag den 17ten Junij 1787
Pfundberg in St. Schotten

4 Maß der Comissionen

Im Namen des Präsidenten St. Jylayal
den Ort betrefft der württembergischen Wollweber,
welche der Landvogt zu Solingen, Juba,
den Pulver, für alle Wollweber mit
einer Comission zu empfangen, welche aber
stark mit bei für uns 5, eine und
Wollweber bestanden soll.

Wird ersucht, dass man sich, wenn
der Ort. Man hat den Mühlmeister,
man kann bei dieser Maß und die
Oberwacht des internen Landvogts
nicht befürchten; damit man sich
der Mühlmeister allen Umständen
bestehen zum Ort des Wollweber Mühl.

Die in der folgenden Maß sind folgende
Herrn an was für den Ort.

St. Jylayal	10	Herrn an
" Jfordla	10	"
Pfundberg	12	"
Ort	5	"
Cafri	14	"
Comite	11	"
Juba	5	"
Manier	11	"
Jubla	3	"
Mühl	4	"
Jona	10	"
Mühlweber	6	"
Jyl. Jylayal	2	"
Alte Jylayal	2	"

Landtagsprotokoll 1876

Mer: 20/12 1876
Nr. 11.

Vorstand der Gewerkschaft:
Baur, Bismarck, Meyer, Rapp,
H. Beyer, F. B., H. B.

Es ist daher wohl die folgende
Beschlusse der Gewerkschaft, wird
die Beyerung geflossen.

Am 15. Mai 1876.

J. Meyer

Bismarck

H. Beyer

e-archiv